Softwareanforderungsanalyse Akteure und ihre Verantwortlichkeiten

Burkhardt Renz

Institut für SoftwareArchitektur der Technischen Hochschule Mittelhessen

Wintersemester 2015/16







Übersicht

- Akteure
 - Was sind Akteure?
 - Charakterisierung von Akteuren
- Darstellung des Modells der Akteure
- Heuristiken für das Entwickeln von Akteurmodellen

Akteure und ihre Verantwortlichkeiten

Modellierung von Akteuren und ihrer Verantwortlichkeit ist die Dimension Wer in der Anforderungsanalyse:

- Akteure im System
- ihre Fähigkeiten und Eigenschaften
- wie diese zur Zielerreichung beitragen
- die Beziehungen und Abhängigkeiten von Akteuren untereinander

Akteure

Was sind Akteure?

- Aktive Objekte, die Zustand und Verhalten des Systems beeinflussen, steuern
- als solche verantwortlich für das Erreichen von Zielen
- dazu müssen sie die entsprechenden Fähigkeiten haben
- man betrachtet eher Rollen statt individuelle Akteure
- Akteure handeln i.a. nebenläufig

Kategorien von Akteuren

- Neu zu entwickelnde Software-Akteure z.B. Controller-Komponenten, Web-Services u.ä.
- Eingesetzte vorhandene Software-Akteure
 z.B. Datenbankmangementsysteme, ERP-Systeme u.ä.
- Geräte
 z.B. Sensoren, Aktoren, Infrastruktur wie Router...
- Menschliche Akteure
 z.B. Anwender, Verantwortliche für den Betrieb,
 Organisationseinheiten...

Eigenschaften von Akteuren

Wie jedes Objekt werden Akteure im Modell mit Annotationen versehen:

- Name = Name des Akteurs
- Def = Präzise Definition des Akteurs
- Category = Kategorie des Akteurs (s.o.)

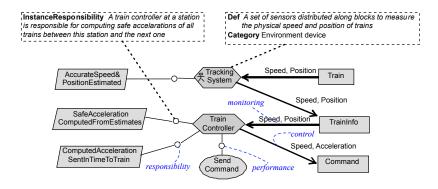
Fähigkeiten von Akteuren

- Akteur beobachtet (monitors) Attribute eines Objekts, wenn er die Werte der Attribute des Objekts lesen kann.
- Akteur steuert (controls) Attribute eines Objekts, wenn er die Werte der Attribute des Objekts ändern kann.
- Akteure haben untereinander Schnittstellen, wenn ein Akteur ein Attribut beobachtet, das ein anderer steuert.
- Ein Wert eines Attributs wird von höchstens einem Akteur (einer Rolle) gesteuert

Verantwortlichkeiten von Akteuren

- Ein Akteur ist verantwortlich für ein Ziel, wenn seine Instanzen die einzigen sind, die das Verhalten des Systems so beinflussen können, dass das Ziel erfüllt wird
- Das bedeutet, dass der Akteur durch die Attribute, die er beobachtet und/oder steuert eine Folge von Zustandsänderungen erreichen kann, die zu einem Verhalten des Systems führen, das dem Ziel entspricht.
- Ein Akteur kann Funktionen ausführen, die es ihm erlauben, Werte von Variablen zu beeinflussen.

Beispiel der Konzepte im Akteursdiagramm



Wünsche und Annahmen eines Akteurs

- Ein Akteur wünscht, dass ein Ziel erreicht wird, dies kann im Modell durch eine Wunsch-Beziehung dargestellt werden.
- Ein Akteur hat Annahmen über seine Umgebung und deren aktuellen Zustand.

Dies wird modelliert, indem man dem Akteur einen lokalen Speicher gibt.

Man sagt dann, dass der Akteur an die Fakten *glaubt*, die er in seinem lokalen Speicher hat.

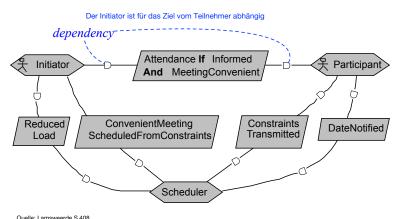
Spezielle Formen für die Risikoanalyse sind

- Konfusion = der Akteur irrt sich über die Identität eines Objekts
- Fehlglaube = die Werte im lokalen Speicher des Akteurs stimmen nicht mit den wirklichen Fakten überein.

Abhängigkeiten von Akteuren

Ein Akteur hängt in der Verantwortlichkeit für ein Ziel von einem anderen Akteur ab, wenn dessen Versagen dazu führen kann, dass er sein Ziel nicht erreicht.

Darstellung im Akteursdiagramm:



Übersicht

- Akteure
- Darstellung des Modells der Akteure
 - Akteursdiagramme
 - Kontextdiagramme
 - Abhängigkeitsdiagramme
- Heuristiken für das Entwickeln von Akteurmodellen

Diagramme des Akteursmodells

Im Akteursmodell werden 3 Arten von Diagrammen verwendet

- Akteursdiagramm zeigt Akteure und ihre Fähigkeiten, Verantwortlichkeiten und Funktionen
- Kontextdiagramm zeigt Akteure und ihre Schnittstellen
- Abhängigkeitsdiagramm zeigt Akteure und ihre Abhängigkeiten

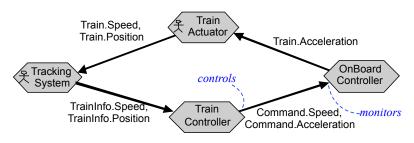
Akteursdiagramme

Def A set of sensors distributed along blocks to measure InstanceResponsibility A train controller at a station is responsible for computing safe accelarations of all the physical speed and position of trains trains between this station and the next one Category Environment device Tracking Speed, Position AccurateSpeed& Train System PositionEstimated Speed, Position monitoring SafeAcceleration Speed, Position Train TrainInfo ComputedFromEstimates Controller ~control Speed, Acceleration ComputedAcceleration SentInTimeToTrain Send Command responsibility performance Command

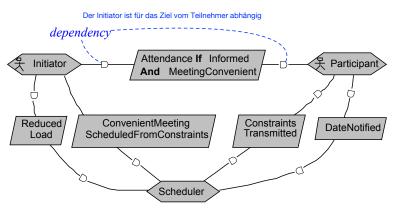
Kontextdiagramme

- Akteure sind die Knoten des Graphen
- Eine gerichtete Kante beschreibt wie ein Akteur einen anderen beeinflusst
- Die Kanten werden beschriftet mit den beeinflussten Attributen aus dem Objektmodell
- Das Kontextdiagramm kann aus dem Akteursdiagramm generiert werden

Kontextdiagramm – Beispiel



Abhängigkeitsdiagramme



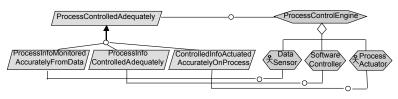
Übersicht

- Akteure
- Darstellung des Modells der Akteure
- Heuristiken für das Entwickeln von Akteurmodellen
 - Abstrakte Akteure und ihre Verfeinerung
 - Von Zielen zu Akteuren
 - Von Zielen zu Verantwortlichkeiten
 - Kontextdiagramme aus dem Zielemodell generieren

Abstrakte Akteure und ihre Verfeinerung

- Oft kann man nicht im ersten Schritt die Akteure so genau bestimmten, dass sie für feingranulare Ziele verantwortlich sind
- Man verwendet dann abstrakte Akteure, die man dann verfeinert
- Dabei kann man oft das Muster der parallelen Vefeinerung von Zielen und Akteuren, die für sie verantwortlich sind, anwenden

Beispiel



Ableitung von Akteuren aus Zielen

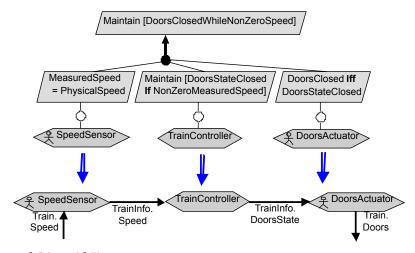
- Analyse aller Objekte in der Formulierung eines Ziels Herausfinden der aktiven Objekte
- Zuordnen von Akteuren zu Zielen, in dem man untersucht, wer für das Erreichen eines Ziels verantwortlich sein kann
- Untersuchen welcher Akteur sich ein Ziel wünscht
- Analysieren, wer Attribute/Objekte beobachtet und/oder steuert

Zuordnung von Verantwortlichkeiten

- Untersuchen, wer fähig ist, ein Ziel zu erreichen
- Verfeinerung von Zielen mit paralleler Verfeinerung von Akteuren (s.o.)
- Kann man sich Softwareakteure vorstellen, die menschliche Akteure ersetzen?
- Ist der Akteur, der ein Ziel wünscht auch für es verantwortlich?

Kontextdiagramme aus dem Zielemodell generieren

Es ist möglich, Kontextdiagramme aus dem Ziele- bzw. Akteursmodell herzuleiten – Beispiel zur Zugsteuerung:



Kontextdiagramme aus dem Zielemodell generieren

Es ist möglich, Kontextdiagramme aus dem Ziele- bzw. Akteursmodell herzuleiten – Beispiel zur Bibliotheksverwaltung:

